



# Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

## Kulturentwicklungsplan



# Ziele

- Zukunftskonzept für die kulturelle Entwicklung in Recklinghausen erarbeiten, unter Berücksichtigung
  - des städtischen Gesamtleitbildes,
  - der zukünftigen Struktur der Stadtgesellschaft sowie
  - eines realistischen Verhältnisses zwischen Bedarf und finanziellen Möglichkeiten.
- Verbindlicher Maßstab für zukünftiges Verwaltungshandeln

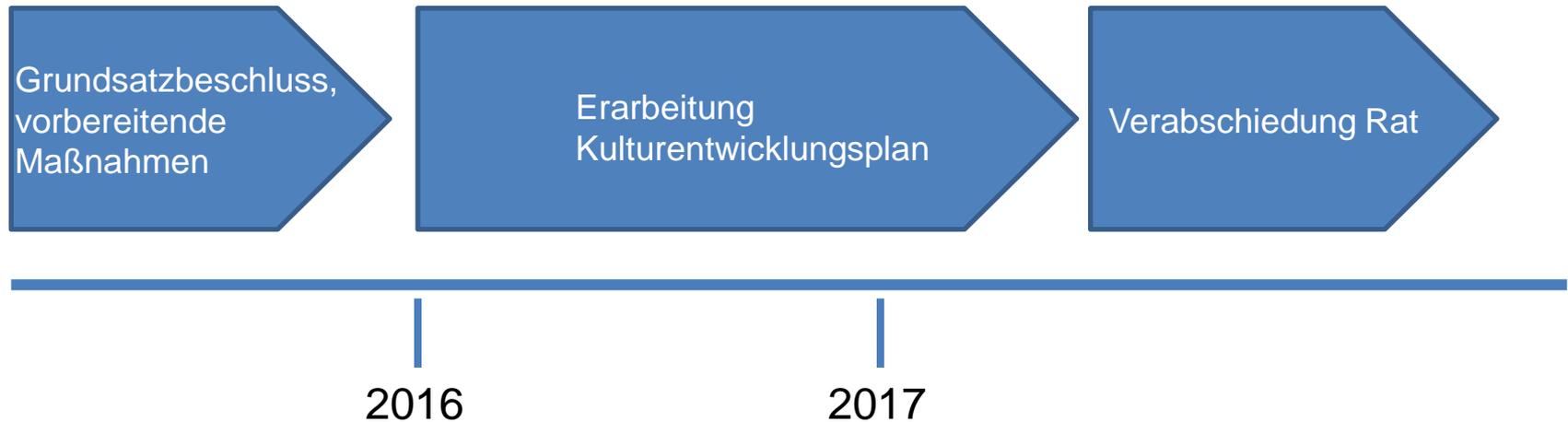


# Rahmenbedingungen

- Controllingbasierter Input
- Interdisziplinärer Prozess
- Partizipativer Prozess



# Zeitplanung



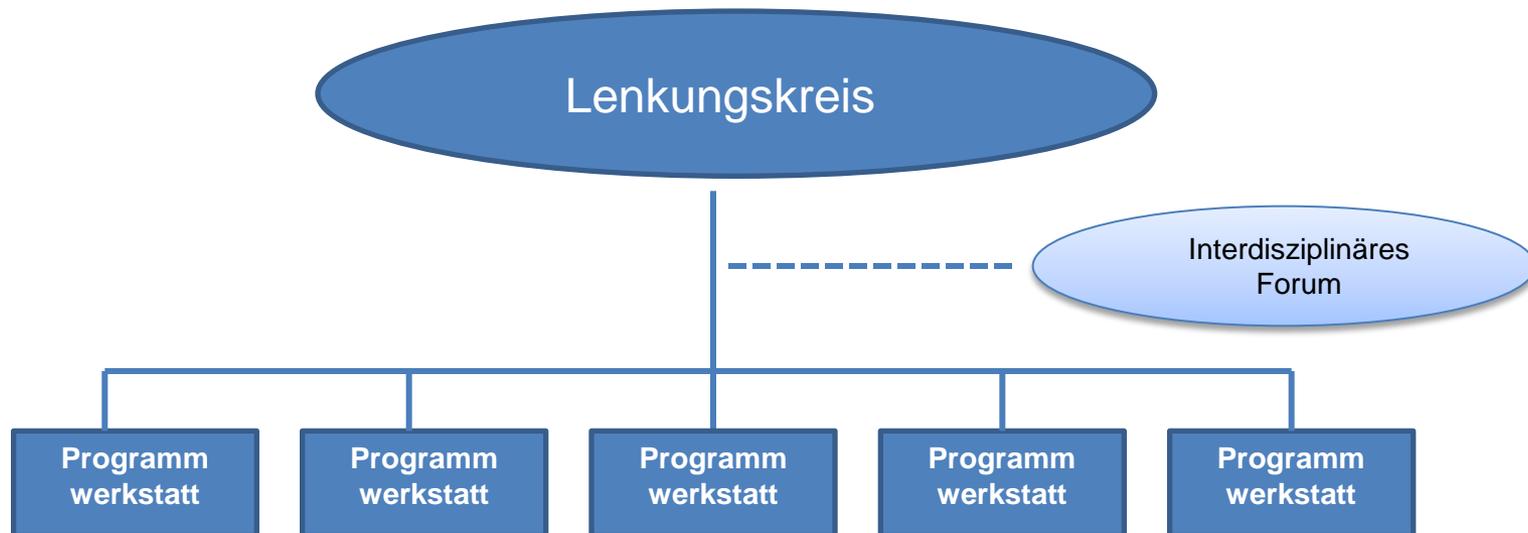
# Arbeitsschritte

Vier wesentliche Arbeitsschritte:

- Ist–Analyse durchführen
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen erfassen, z. B. soziale Daten, demographische Daten, räumliche Daten, Finanzdaten etc.
- Programmatische Leitlinien, Ziele und Maßnahmen entwickeln
- Notwendigen Ressourcenbedarf ermitteln

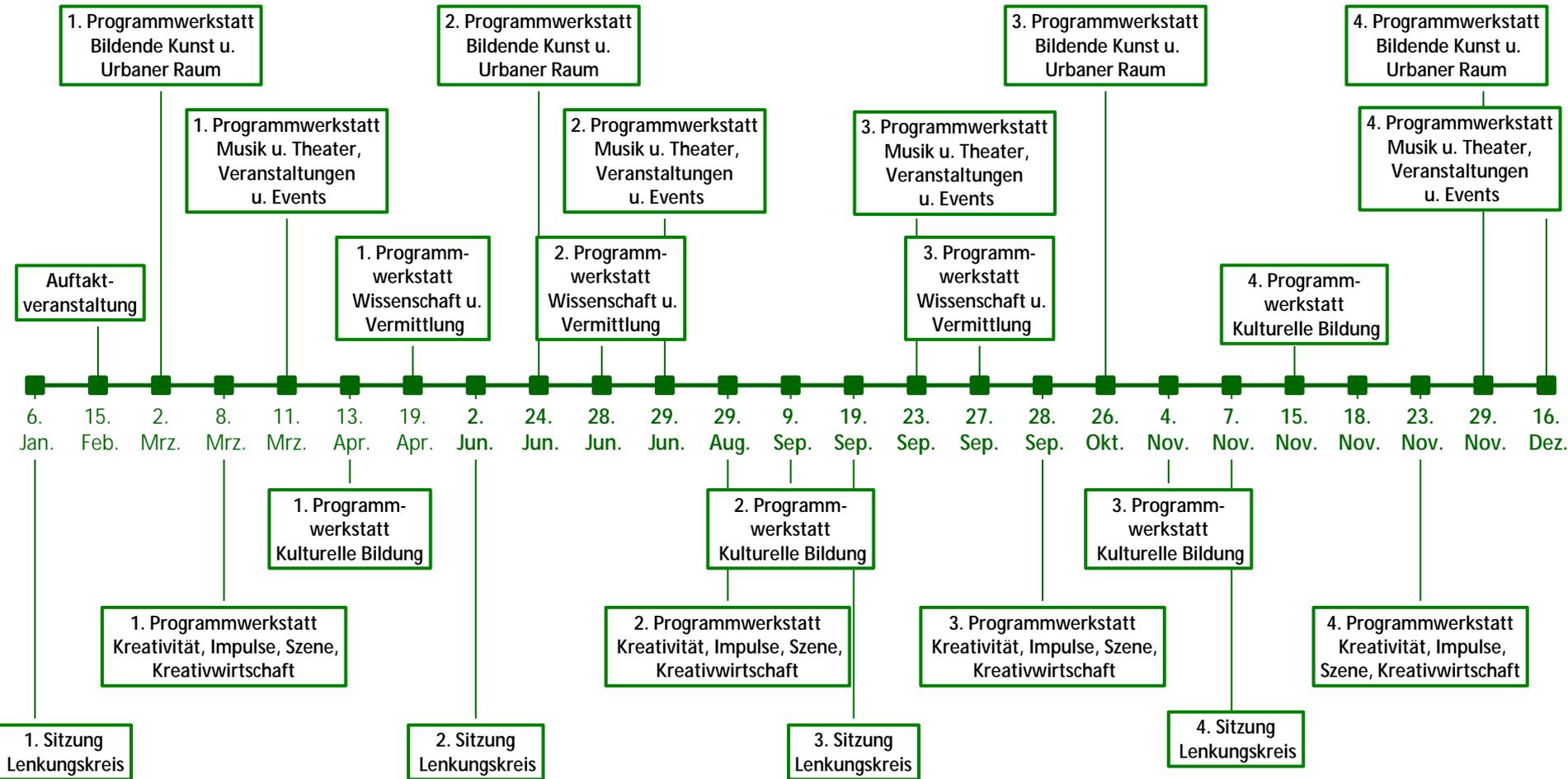


# Arbeitsstruktur



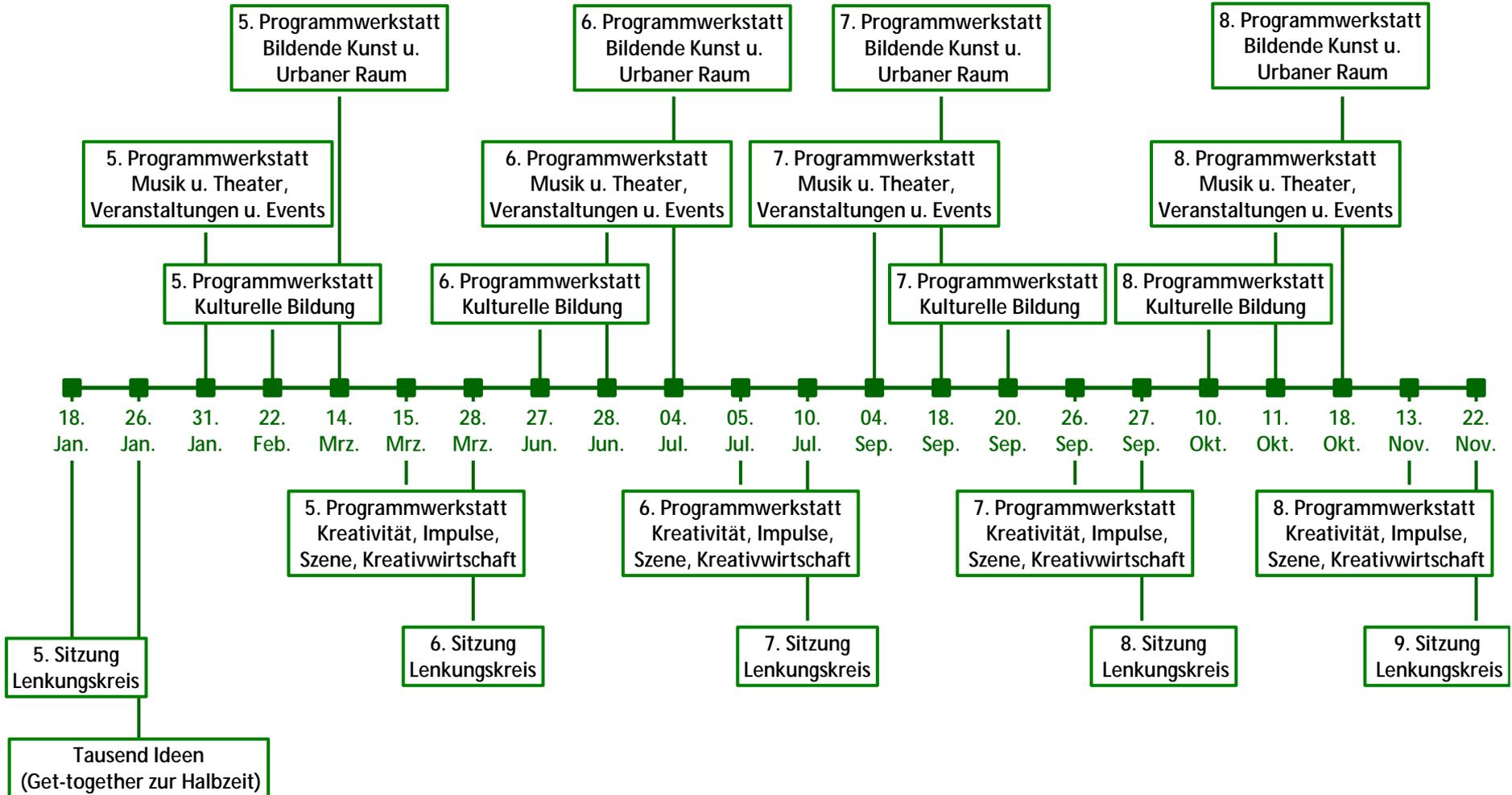


## Termine 2016





## Termine 2017





# Curriculum KEP

## Staffel 1

- Was wir beachten müssen (Gesellschaftliche und finanzielle Rahmenbedingungen)
- Was uns auf den Nägeln brennt (Interessensammlung / Arbeitsmatrix)

## Staffel 2 ff.

- Wer wir sind (Bestandsaufnahme)

## Staffel 3 ff.

- An was wir glauben (Kulturpolitische Leitlinien)

## Staffel 5 ff.

- Was wir erreichen wollen (Kulturelle Ziele)

## Staffel 6 ff.

- Was wir machen werden (Maßnahmen)

## Staffel 7 ff.

- Was wir dafür brauchen (Ressourcen und Strukturen)



**„Ich finde das Verfahren eine sehr gute Möglichkeit als Recklinghäuser Bürgerin darüber informiert zu werden und auch teilzuhaben an Veränderungsprozessen. Kulturelle Bildung ist aus meiner Sicht eine unverzichtbare stetige Auseinandersetzung mit Bedarfen einer sich immer mehr veränderten Gesellschaft. Wir benötigen Beständigkeit, Kontinuität und Verlässlichkeit von kulturellen Bildungsangeboten. Nicht über zeitlich begrenzte Projektformen, sondern nachhaltige Angebotsstrukturen in allen kulturellen Bildungsangeboten.“**

Frau Sabine Fiebig – Leiterin der Städtischen Musikschule Herten  
(Email vom 10.11.2016)

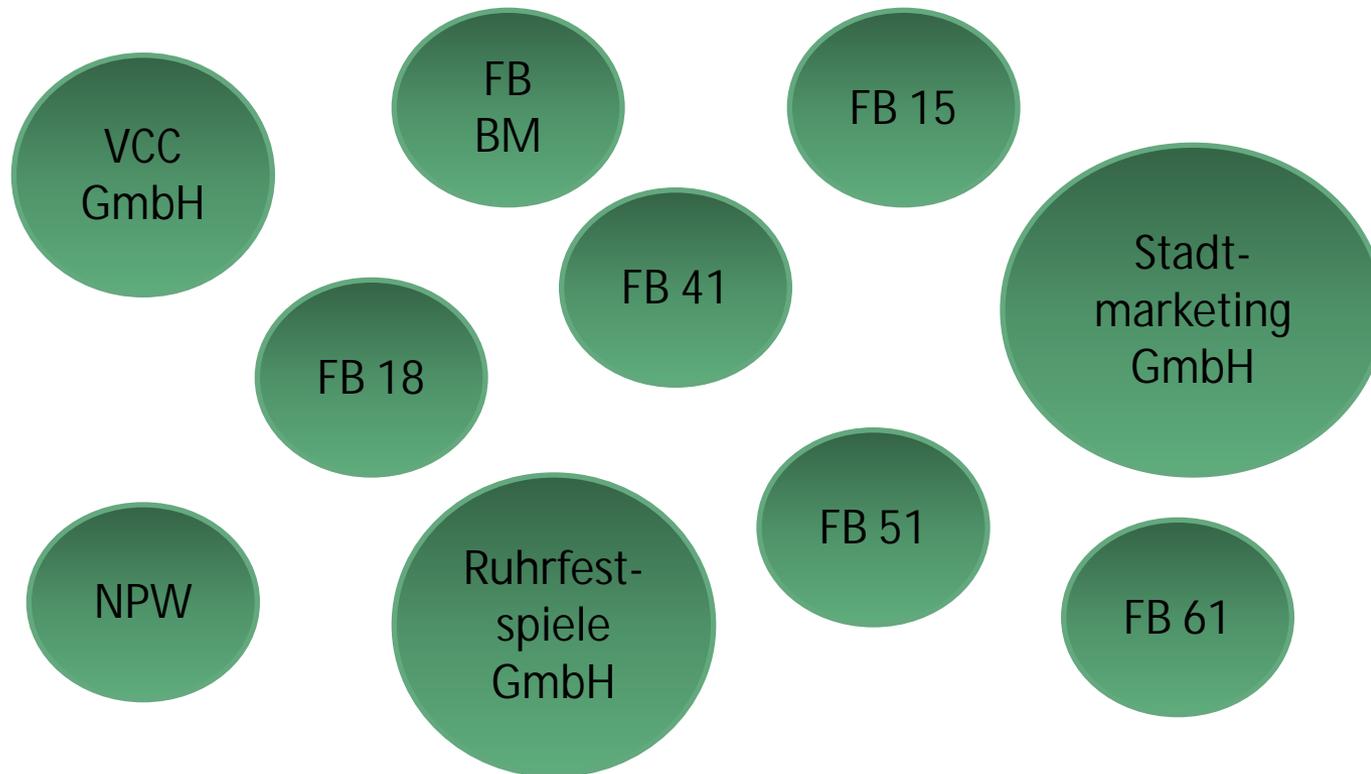
(© Fotoleiste v. l.) 3. und 5. Ferdinand Ullrich, 4. Anna-Lisa Konrad,  
8. Pedro Malinowski



**Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN**



# Interdisziplinärer Prozess





# Ablauf Strategieklausur Institute

1

Bestandsaufnahme/Geschäftsbericht

2

SWOT-Analyse und Potentialermittlung

3

Zukunftsthemen/Spezialthemen

4

Auswertung von Vergleichszahlen

5

Strategische Ziele

6

Maßnahmen und Ressourcen



# weitere Themenfelder aus den Strategiesitzungen

Kreativzentrum für  
alle Kulturinstitute

Stärkung des  
Ehrenamtes

Kontemplative Zone/  
Kommunikationsraum

Öffnungszeiten

Mobile und  
flexible  
Angebote

Barrierefreiheit und  
Inklusion



# Maßnahmenplanung

## Kulturentwicklungsplan Stand: Dez. 2016

Lfd. Nr.	kurzfristige Maßnahmen
1	Internetenerweiterung ( Website Kultur, links pp.)
2	Fördertopf "freie Szene"
3	1/2 Stelle EG 9 für Betreuung freie Szene und Stadtteilkulturarbeit
4	elektronische Langzeitarchivierung digitaler Bestände Archiv durch LWL
5	Marketing
6	Erschließung Stadtteil König-Ludwig als neuer Spielort (kalkulierte Miete)

Lfd. Nr.	langfristige Maßnahmen
1	Aufbau eines Kreativzentrums
2	Erweiterung des Raumbedarfs der Bücherei und der Musikschule
3	Zeitplanung Kunst im Öffentlichen Raum
4	Marketing
5	Depotlösung Archiv und Museen
6	Umwandlung Trainingsbergwerk der RAG zu einem internationalen Bergbau- und Besucherzentrum (Landesprojekt)





# Die Einbindung Jugendlicher in den Kulturentwicklungsplan

## REspect4you 2017

Im Rahmen des Jahresprogramms der Recklinghäuser JugendKulturOffensive REspect4you wird ein partizipatives und ergebnisoffenes Projekt ausgeschrieben, in dem junge Menschen sich kreativ mit ihrer Stadt auseinandersetzen und so jugendkulturelle Potentiale aufdecken.

REspect4you ist ein Projekt der Stadt Recklinghausen (FB 41 und FB 51) in Kooperation mit der Altstadtschmiede und den Ruhrfestspielen Recklinghausen.

## Kinder- und Jugendparlament

Der Dialog mit dem Kinder- und Jugendparlament Recklinghausen wird im Januar aufgenommen.

Das KiJuPa wird im Rahmen seiner konstituierenden Sitzung am 23.01.2017 in das Thema und Möglichkeiten der Partizipation eingeführt.

Jugendliche besuchen das Get-together am 26.01.2017.